

Was geschieht mit meinen Daten?

Das BMEL wertet die anonymisierten Daten der Testbetriebe jährlich aus und veröffentlicht diese in aggregierter Form in Broschüren und Berichten. Diese stehen auf der folgenden Website zur Verfügung:

→ www.bmel-statistik.de

Die Auswertungen werden in vielfältiger Weise gegliedert, etwa nach Waldbesitzart, Größenklassen der Holzbodenfläche, Baumarten, Stammholzanteilen am Einschlag, Holzeinschlag und Reinertrag.

Einzelangaben der Betriebe sind nach gesetzlichen Vorgaben geheim zu halten. Rückschlüsse auf einzelne Betriebe sind aus den Veröffentlichungen zum Testbetriebsnetz nicht möglich.

Neben den Veröffentlichungen des BMEL werden den teilnehmenden Betrieben auch Auswertungen der Länder zur Verfügung gestellt.

Testbetriebe aus Baden-Württemberg erhalten beispielsweise eine Reihe von Kennzahlen und Diagrammen verschiedener Betriebsgruppen. So wird ein individueller Vergleich der eigenen Betriebsergebnisse mit denen der Vergleichsgruppe ermöglicht. Dies lässt Rückschlüsse auf Stärken und Schwächen zu und gibt so Impulse für die Optimierung des Betriebes.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 723 – Statistik, Planungsgrundlagen,
Wissensmanagement
Rochusstraße 1
53123 Bonn
723-Testbetriebsnetz@bmel.bund.de

STAND

April 2025

TEXT UND GESTALTUNG

BMEL

BILDNACHWEIS

Titel: CPN/stock.adobe.com

**Diese Publikation wird vom BMEL
unentgeltlich abgegeben. Die Publikation
ist nicht zum Verkauf bestimmt.
Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung
politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter

www.bmel.de
www.bmel-statistik.de
www.bmel.de/social-media



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Das Testbetriebsnetz
forstwirtschaftlicher
Betriebe

Was ist das Testbetriebsnetz Forst?

Am Testbetriebsnetz Forst sind Privat- und Körperschaftswaldbetriebe ab 200 Hektar Waldfläche sowie die Staatsforstbetriebe beteiligt. Es wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Zusammenarbeit mit den Ländern organisiert.

Zweck des BMEL-Testbetriebsnetzes Forst ist es, den politisch Verantwortlichen, der Wissenschaft, der Wirtschaftsberatung sowie den Berufsverbänden aktuelle und repräsentative Ergebnisse zur wirtschaftlichen Lage im größeren Privat- und Körperschaftswald zur Verfügung zu stellen. Hierzu werden in ausgewählten Testbetrieben jährlich Daten für das abgelaufene Forstwirtschaftsjahr erhoben.

Mit Hilfe des Testbetriebsnetzes Forst können Bedarf und Folgen politischen Handelns fundiert abgeschätzt werden. Vor diesem Hintergrund ist eine hohe Bereitschaft zur Teilnahme am Testbetriebsnetz Forst notwendig. Nur ein auf einer soliden Basis stehendes Testbetriebsnetz Forst kann in bewährter Weise Auskunft über die wirtschaftliche Lage von Forstbetrieben geben.

Wie nehme ich am Testbetriebsnetz teil?

Die Auswahl der Betriebe erfolgt über länderspezifische Auswahlpläne, die auf den Ergebnissen der Agrarstrukturerhebung beruhen.

Wollen auch Sie am Testbetriebsnetz teilnehmen oder haben Sie weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an eine in der folgenden Tabelle aufgeführte Ansprechperson.

Warum sollte ich am Testbetriebsnetz teilnehmen?

Das Testbetriebsnetz basiert auf der freiwilligen Teilnahme repräsentativ ausgewählter Betriebe. Viele Argumente sprechen für eine Teilnahme:

- Das Testbetriebsnetz Forst ist auf Bundesebene die einzige Quelle zur Darstellung der wirtschaftlichen Situation und Entwicklung der größeren Forstbetriebe. So können sich politische Maßnahmen an den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen in der Forstwirtschaft orientieren.
- Mit einer Teilnahme tragen Sie zur faktenbasierten Entscheidungsfindung bei.
- Das Testbetriebsnetz Forst bildet eine wichtige Datengrundlage für die Waldgesamtrechnung und weitere Gesamtrechnungssysteme.
- Zur Honorierung des Aufwands für die Bereitstellung der Daten werden Vergütungen bzw. Prämien gezahlt.
- Dem einzelnen Forstbetrieb bieten die hochgerechneten Ergebnisse einzelner Betriebsgruppen Vergleichsmöglichkeiten zur „Standortbestimmung“ des eigenen Betriebs.

Schleswig-Holstein Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	Hans Jacobs hjacob@LKSH.de Tel.: 04551/9598-18
Niedersachsen Niedersächsische Landesforsten	Julian Meyer julian.meyer@nfp.niedersachsen.de Tel.: 05331/8850-438
Nordrhein-Westfalen Landesbetrieb Wald und Holz	Werner Ellermann werner.ellermann@wald-und-holz.nrw.de Tel.: 0251/91797-277
Hessen Hess. Ministerium f. Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat	Alexander Schwanke alexander.schwanke@landwirtschaft.hessen.de Tel.: 0611/815-1618
Rheinland-Pfalz Zentralstelle der Forstverwaltung Rheinland-Pfalz	Mario Steinbeck mario.steinbeck@wald-rlp.de Tel.: 06321/6799-320
Baden-Württemberg Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-W.	Andreas Gehrke andreas.gehrke@forst.bwl.de Tel.: 0761/4018-279
Bayern Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	Holger Hastreiter Testbetriebsnetz@lwf.bayern.de Tel.: 08161/4591-703
Brandenburg Landesbetrieb Forst Brandenburg	Jacob Meyer jacob.meyer@lfb.brandenburg.de Tel.: 0151/44090093
Mecklenburg-Vorpommern Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern	Theresia Stampfer theresia.stampfer@lfoa-mv.de Tel.: 03994/235-111
Sachsen Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	Ines Ulbricht ines.ulbricht@smul.sachsen.de Tel.: 0351/564-23612
Sachsen-Anhalt Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt	Mario Liebau m.liebau@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de Tel.: 034672/9310
Thüringen ThüringenForst	Florian Keiper florian.keiper@forst.thueringen.de Tel.: 0361/3789-816
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	Kathrin Ingenrieth 723-Testbetriebsnetz@bmel.bund.de Tel.: 030/18 529-4533